

n61 Braunerde und Pelosol-Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-B13	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, Grünland und Streuobstwiesen	
Relief	mittel geneigte bis steile Hänge an der Mitteljura-Schichtstufe zwischen Metzingen und Donzdorf	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde und Pelosol-Braunerde; Böden örtlich pseudovergleyt und unter Wald z. T. podsolig	
Ausgangsmaterial	Sandstein führende Fließerden (meist Deck- über Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3;Lu–Lt3,Gr–fX0–3	2–6 dm
	Slu–Ls4;S–Lts;Lt2–T,Gr–X0–5	
Karbonatführung	selten unterhalb 8–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa3-, LIIb3-, LIIb3, LIIb2, ISIIb3-, LIIa2, LIIa4-, TIIb2, TIIb3, sL4V, sL5V, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in konvex gewölbten Hangabschnitten und im obersten Hangbereich örtlich Ranker und Braunerde mit Festgestein oberhalb 1 m u. Fl.; vereinzelt Pelosol und Braunerde-Pelosol sowie lessivierte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde; am Oberhang örtlich Braunerde-Podsol und Podsol-Braunerde aus sandigen Bodenarten

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Albvorland zwischen Metzingen und Donzdorf